

Covid-19: Informationsfluss und schulinternes Prozedere am ARG

Proaktives schulinternes Vorgehen, falls Gesundheitsamt noch nicht reagiert hat (nur intern, nicht amtlich)

SL oder Kollege/in wird über einen im schulischen Umfeld positiven Covid-19 Fall/Verdachtsfall informiert

Angehörige/r ist positiv,
Schüler/in noch nicht
getestet
(Kind muss in Quarantäne)

Schüler/in hat typische
Symptome
(nicht getestet)

Schüler/in ist positiv getestet

Lehrer/in ist positiv getestet

Schulische Bewertung der Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung der Betroffenen anhand der aktuellen Kriterien (Stand 28.10.2020) und der grundsätzlichen Vorgaben des Gesundheitsamtes

(Aerosolexposition, Belüftungssituation im Raum, Abstand, Dauer des Kontaktes etc.)

Kind im Haushalt

Schüler/in

Lehrer/in

Klasse/Lehrer/in

Kind

Klasse

Lehrer/in

Klasse

Kollege/in

Je nach Wahrscheinlichkeit
einer Ansteckung

Je nach Wahrscheinlichkeit
einer Ansteckung

Je nach Wahrscheinlichkeit
einer Ansteckung

Je nach Wahrscheinlichkeit
einer Ansteckung

Je nach Wahrscheinlichkeit einer
Ansteckung

Kontaktgruppe 2: weiterhin Präsenzunterricht für die Klassen und Lehrer/innen

Kontaktgruppe 1: proaktive Quarantäne der laut Sitzplan unmittelbaren Mitschüler*innen,
bis Testergebnis vorliegt oder das Gesundheitsamt Anweisungen übermittelt

- Die Quarantäne gilt schulintern ab der ersten Symptomatik oder ab dem positiven Testergebnis der erkrankten Person.
- Hinweis: Ein negatives Testergebnis verkürzt die Quarantäne nicht unbedingt (Anweisung des Gesundheitsamtes ausschlaggebend).
- Geschwisterkinder am ARG /ARS sind zu erfragen → Ablauf nach Verlaufsplan.
- Die Schulleitung trifft nur interne, proaktive und **keine amtlichen** Entscheidungen (s. Gesundheitsamt).

Informationskette:

- Schulleitung und Klassenleitung kontaktieren sich, je nachdem, wer zuerst informiert ist (auch per Mail, Telefon).
- SL und KL stimmen sich ab und informieren via Mail Elternschaft und unterrichtende KollegInnen (nicht Kollegium).
- Der Name der betroffenen Person soll aus Datenschutzgründen nicht an Eltern weitergegeben werden (außer an Personen der Kontaktgruppe 1 zur besseren Einschätzung des persönlichen Risikos).

Wichtig:

- **aktuelle Sitzpläne, auch der Mischgruppen** (im Sekretariat zu hinterlegen!). Erreichbarkeit am Wochenende ist sicherzustellen.
- sensibler Umgang mit der Weitergabe von Informationen sowie ein besonnenes Handeln
- **Handlungsanweisungen des Gesundheitsamtes, die von diesem Verlaufsplan abweichen, haben Vorrang!**